

Arbeitskreis Zahngesundheit

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Olpe ist ein Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen, der niedergelassenen Zahnärzte und des Jugendzahnärztlichen Dienstes des Kreises Olpe.

Wir verfolgen gemeinsam das Ziel, die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Unsere Tätigkeiten orientieren sich an den vier Säulen der Zahnprophylaxe:

- ◆ Ernährung
- ◆ Fluoridzufuhr
- ◆ Zahnarztbesuch
- ◆ Zahnpflege



Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Olpe GbR
Westfälische Straße 75
57462 Olpe
(02761) 8 15 89
p.nieder@kreis-olpe.de



Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht eine „Kita mit Biss“, in der Erzieherinnen und

Erzieher sowie das Küchenteam dafür sorgen, dass Ihr Kind in einem mundgesundheitsförderlichen Umfeld aufwachsen kann.

Wir bitten Sie, die Maßnahmen der Mundgesundheit in der Kindertagesstätte zu unterstützen und auch zu Hause umzusetzen.

Vielen Dank!



©matka_wariatka-fotolia.com

Zahnpflege

Die Zahnpflege zu Hause beginnt ab dem ersten Zahn. Putzen Sie die Zähne Ihres Kindes bis zum 2. Geburtstag 1 x täglich abends vor dem Schlafengehen mit einem Hauch fluoridierter Kinderzahnpaste. Ab dem 2. Geburtstag werden die Kinderzähne 2 x täglich mit einer erbsengroßen Menge fluoridierter Kinderzahnpaste morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen geputzt; entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder nach der Zahnputzsystematik Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI).

Bitte unterstützen Sie das Zähneputzen und putzen Sie die Zähne Ihres Kindes nach.



Zuckerfreier Vormittag

Setzen Sie auch zu Hause den zuckerfreien Vormittag um: Dazu gehören der Verzicht auf Süßigkeiten, das Anbieten ungesüßter Getränke sowie Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten. Bereiten Sie für Ihr Kind das Kindertagesstättenfrühstück vor; gestalten Sie es abwechslungsreich, kauintensiv und zuckerfrei. Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten in die Kindertagesstätte mit. Der Kindergeburtstag kann natürlich eine Ausnahme sein.

Nuckeln

Unterstützen Sie das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens zum 3. Geburtstag, so können Kinderzähne gerade wachsen.

Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder nicht nur gut lachen, sie lernen auch spielend sprechen und haben gleichzeitig die besten Chancen für ein kariesfreies bleibendes Gebiss. Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus.

Lassen Sie sich durch Ihre Zahnärztin/Ihren Zahnarzt beraten und stellen Sie Ihr Kind zur halbjährlichen Kontrolle vor. Ihre Fragen beantwortet auch gern der Jugendzahnärztliche Dienst und die Betreuungszahnärztin/der Betreuungszahnarzt Ihrer Kindertagesstätte.